

Haus der kirchlichen Dienste in Biberach

Auslober:

Katholischer Dekanatsverband Biberach

Betreuung/Vorprüfung:

Grohe + Wurst, Reutlingen, Gerd Grohe

Wettbewerbsart:

Einstufiger, begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 25 Teilnehmern.

Zulassungsbereich:

Bundesrepublik Deutschland

Teilnehmer:

Architekten sowie Stadtplaner, Garten- und Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten in Zusammenarbeit mit Architekten.

Beteiligung: 23 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	09. 01. 2002
Abgabetermin	05. 04. 2002
Preisgerichtssitzung	07. 06. 2002

Fachpreisrichter:

Prof. Ernst Kasper, Aachen (Vors.)

Gabriele D'Inka, Fellbach

Prof. Valerio Olgiati, Zürich

Julius Ogertschnig, Bürgermeister, Biberach

Heiner Giese, Diözesanbaumeister, Rottenburg

Markus Mangold, Bischöfl. Bauamt, Rottenburg

1. Preis (€ 15.000,-):

Elz + Rothkegel, Potsdam

Andreas Elz · Rainer Rothkegel

Mitarbeit: Denise Dahlke · Maren Brandt

L.Arch.: Johannes Grothaus, Potsdam

2. Preis (€ 13.000,-):

Peterli + Verme, Zürich

B. Peterli · M. Verme

Ing.: Patrick Gartmann, Chur

3. Preis (€ 8.000,-):

Michael Auerbacher, Burghausen

Mitarbeit: Heinz Eberherr

4. Preis (€ 5.000,-):

Nimptsch Architekten, Köln

Wolfgang Nimptsch

Mitarbeit: Sonja Starke

1. Ankauf (€ 4.000,-):

Beyer + Hoffmann, Berlin

Thomas Beyer · Jens Hoffmann

2. Ankauf (€ 3.500,-):

Schirmer und Partner, Ertingen

Gerhard Schirmer · Roland Rau

Hans-Peter Klingler

Mitarbeit: Roland Stöhr · Daniele Hopf

Frank Schirmer

3. Ankauf (€ 2.500,-):

Mark Schüler, Berlin

Wettbewerbsaufgabe:

Das Haus der kirchlichen Dienste unterstützt den Kreisdekan in seinem Leitungsamt und bietet vielfältige Beratungsleistungen für spezifische Zielgruppen an.

Ziel des Wettbewerbs ist der Vorentwurf für die Bauwerksplanung des Neubaus des „Haus der kirchlichen Dienste“.

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober den mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf der weiteren Bearbeitung zugrunde zu legen.

Modellfotos: Grohe + Wurst, Reutlingen



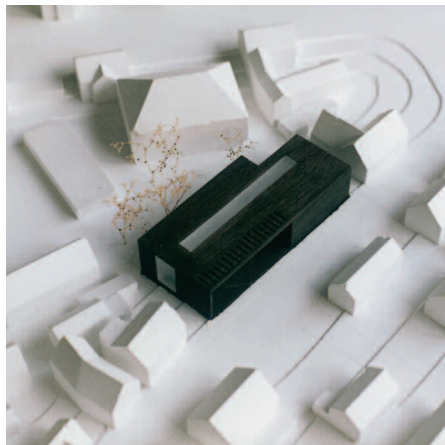
1. Preis: Elz + Rothkegel, Potsdam



2. Preis: Peterli + Verme, Zürich



3. Preis: Michael Auerbacher, Burghausen



4. Preis: Nimptsch Architekten, Köln



1. Ankauf: Beyer + Hoffmann, Berlin



2. Ankauf: Schirmer und Partner, Ertingen



3. Ankauf: Mark Schüler, Berlin